DIE KÄFER

VON

NASSAU UND FRANKFURT.

VON

DR. L. VON HEYDEN,
Königl. preuss. Major a. D.

SIEBENTER NACHTRAG.

1896.

Der sechste Nachtrag behandelt die bis April 1892 im Gebiet aufgefundenen Käfer. Nach abermals 4 Jahren ist es nöthig einen siebenten Nachtrag zu geben, der wiederum unsere Fauna um 38 seither nicht nachgewiesene Arten bereichert, dank dem fortwährend fleissigen Sammeln, besonders in den Gebieten von Frankfurt, Schwanheim und Höchst. Herr Forstinspector Mühl, jetzt in Frankfurt a. d. Oder, früher in Wiesbaden, stellte ein Verzeichniss der an letzterem Ort 1891 und 1892 gefundenen für das Gebiet neuen Arten, meist Staphyliniden, zur Verfügung, Herr Oberst a. D. Schultze in Detmold gab Notizen über bei Mainz gefundene neue oder wenig bekannte Curculioniden. Sehr umfangreiche Verzeichnisse für das Gebiet neuer oder interessanter Arten gaben die Herren H. Bücking in Höchst und Ingenieur W. Sattler in Frankfurt. Weitere nennenswerthe Beiträge lieferten die Herren A. Weis-Frankfurt, Lehrer Schneider-Frankfurt, Stock in Höchst und Dr. Ferdinand Fuchs in Wiesbaden. Reiche Ausbeute lieferte das Gebiet von Schwanheim mit seinen alten Eichenbeständen, das jetzt, wie die grossen zusammenhängenden Waldungen, durch Eisenbahnen viel leichter zu erreichen ist, wie vor 40 Jahren, als der Verfasser dort sammelte. Das grosse Waldgebiet der Drei-Eich, Karolingischer Bannwald, war in alter Zeit begrenzt von der Mainmündung nach Vilbel und Bergen, von da nach Aschaffenburg, über den Otzberg und südlich von Darmstadt, zur Mainspitze. Wir haben es hier mit einem uralten Waldgebiet zu thun, das auf der linken Mainseite noch in grossen zusammenhängenden Waldbeständen vorhanden ist. Hier finden sich eine ganze Anzahl Waldthiere, die sonst mehr südlicheren Gebirgsgegenden angehören, oder in den höheren Theilen des benachbarten Taunusgebirges gefunden werden. In der Ebene finden sich hier z. B. Cicindela sylvatica F., Procrustes coriaceus F., Carabus intricatus L., arvensis F., catenulatus F., glabratus Payk., convexus F., Cychrus rostratus L., alles sonst Gebirgsthiere (Taunus). Ferner Dromaeolus barnabita Villa, Dirrhagus pygmaeus F., pyrenaeus Bonv., Elater sinuatus Germ., Megerlei Lac. und

ruficeps Redtb., Ischnodes sanguinicollis Panz., Megapenthes lugens F., Limonius violaceus Müll., Athous mutilatus Rosh., Aulonium trisulcatum Fourcr., Colydium, Teredus, Oxylaemus, Agyrtes bicolor Casteln., Olophrum piceum Gyll., Julistus floralis Oliv. et fulvohirtus Ksw., Tillus elongatus L., Clerus mutillarius F. et rufipes Brahm, Laricobius Erichsoni Rosh., Orthopleura sanguinicollis F., Bostrychus varius Ill., Niptus hololeucus Faldm. (an alten Eichen), Uloma culinaris L., Tenebrio opacus Dft., Abdera triguttata Gyll., affinis Payk. et flexuosa Payk., Orchesia luteipalpis Muls., fasciata Payk. et undulata Krtz., Hypulus quercinus Quens., Conopalpus testaceus F., Gasterocercus depressirostris F., Timarcha metallica Laich. (Gebirgsthier), Nothorhina muricata Dalm. (!), Clytus tropicus Panz., cinereus Gory, antilope Zett., Monohammus galloprovincialis Oliv., die beiden Mesosa-Arten, Menesia bipunctata Zoubk., Leptura scutellata F. et erythroptera Hagb., revestita L.

In Nachtrag 6 waren April 1892 angegeben 3470 Arten, hiervon sind aber (worauf Herr S a t t l e r aufmerksam machte) doppelt aufgeführt Pterostichus melas im Hauptverzeichniss und Nachtrag 5, Halyzia 15 guttata in Nachtrag 5 ist = bisseptem-guttata im Hauptverzeichniss, Sylvanus surinamensis in Nachtrag 5 und Anhang zum Hauptverzeichniss, Tomicus bidentatus in Nachtrag 3 = Pityophthorus bidens im Hauptverzeichniss, Nargus velox Spence ist nicht mitgezählt, es gehen also 4 ab und 1 geht zu, so dass es giebt . . . . 3467 Arten,

Dazu Nachtrag 7 . . . . 38 «

3505 Arten.

Hiervon sind zu streichen . . . . . 11 «

sodass April 1896 im Gebiet nachgewiesen sind . 3494 Arten,
ein Zuwachs gegen das Hauptverzeichniss mit 3151 Arten von 333 Arten.

Zu streichen sind 11 Arten: Neuraphes parallelus Chaud., Helops Fabricii Gmgr., Hypophloeus fraxini Kugel., Anapsis Costae Emery et subtestacea Steph., Alophus triguttatus F., Ceuthorrhynchus molitor Gyll., Apion genistae Kirby, Longitarsus ordinatus Foudr., rufulus Foudr. et cerinus All. —

Neu hinzu treten 38 Arten: Cephalophonus cephalotes Fairm., Acilius canaliculatus Nicol., Hydrochus angustatus Germ., Cryptopleurum crenatum Panz., Rhizotrogus fuscus Oliv., Elater ruficeps Redtb., Enicmus fungicola Thoms., Cryptophagus Thomsoni Reitt., Euplectus brunneus Grimmer, Bythinus nigripennis Aub., Dinarda pygmaea Wasm., Atheta

gracilenta Er. longicollis Rey, nitidicollis Fairm., basicornis Rey, sequanica Rey, inhabilis Krtz.; Oligota granaria Er., Platysthetus alutaceus Thoms., Bledius atricapillus Germ., Acrognathus mandibularis Gyll., Malthinus seriepunctatus Ksw., Hypophloeus longulus Gyll., Orchesia undulata Krtz., Mordellistena confinis Costa, Anaspis latipalpis Schilsky et brunnipes Muls., Alophus obsoletus Reitt., Coeliodes trifasciatus Bach, Ceuthorrhynchidius apicalis Gyll., Ceuthorrhynchus pectoralis Wse., moguntiacus Schultze, Limnobaris pusio Bohem., Apion compactum Desbr., Cryptocephalus elegantulus Grav., Galerucella pusilla Dft., Adimonia laticollis Sahlb., Longitarsus curtus All. —

Cicindelidae.

Cicindela silvatica L. Fern von Wald in Sandgruben 12. 4. 92 bei Sindlingen a. Main von Bücking gef.

Carabidae.

Cychrus rostratus L. Im Schwanheimer Wald 8. 5. 92 von Bücking gef.

Demetrias (Aëtophorus) imperialis Germ. Von Bücking und Sattler 19. 2. 93 bei Höchst aus Nidda-Genist mehrfach gesiebt.

Dromius fenestratus F. Im Herrwald bei Königstein im Taunus 4. 5. 90 von Bücking gef.

Lionychus quadrillum Dft. et var. bipunctatus Heer. Je zweimal von Sattler 20. 4. 89 in der Strassenunterführung der Hafenstrasse in Frankft. gef.; bei Kostheim im Maingenist 23. 3. 90 von Bücking gefunden.

Cymindis axillaris F. 20. 4. 95 von Sattler mehrere Ex. auf Kalkboden bei Flörsheim gef.

Masoreus Wetterhali Gyll. 1886 von Sattler ein Ex. in Frankfurter Umgebung gef.

Licinus cassideus F. 9. 4. 93 von Sattler ♂♀ in copula bei Flörsheim auf Kalkboden gef. und 28. 4. 95 ebenso auf dem Gaualgesheimer Kopf.

Synuchus nivalis Panz. Im Schwanheimer Wald unter Laub 13. 7. 95 von Bücking gef.

Platynus (Batenus) livens Gyll. Im Schwanheimer Wald 9. 8. 91 von Bücking und 15. 5. 94 von Sattler gef.

Pl. (Agonum) gracilipes Dft. Im Schwanheimer Wald 3. 4. 92 von Bücking gef.

Olisthopus rotundatus Payk. Bei Hofheim am Taunus unter Laub 9. 11. 90 von Bücking gef.

Pterostichus (Adelosia) macer Marsh. (picimanus Dft.). Auf dem Gaualgesheimer Kopf bei Bingen ein Pärchen von Sattler gef.

Pt. (Pedius) inaequalis Marsh. Auf dem Gaualgesheimer Kopf 15. 4. 94 von Bücking und Sattler je einmal gef.

Pt. (Omaseus) vulgaris L. var. pennatus Dej., die geflügelte Form, je einmal 1886 und 10. 7. 89 von Sattler bei Frankfurt gef.

Pt. melas Creutz. 31. 3. 95 bei Höchst nach dem Ablaufe des Nidda-Hochwassers in grosser Anzahl unter Genist von Bücking, Sattler und Stock gef.

Pt. (Arachnoideus Chd.) cristatus Dufour. Ehlhalden im Taunus 17. 9. 92 und 29. 7. 94 von Bücking gef.

Amara (Cyrtonotus) aulica Panz. Bei Höchst a. Main im Genist an der Nidda Ende März 95 in Anzahl, auch bei Flörsheim von Bücking gefunden.

†Ophonus (**Cephalophonus** Gglb.) **cephalotes Fairm.** Von Herrn Dr. med. Ferdinand Fuchs auf dem Bierstadter Berg bei Wiesbaden 1894 mehrfach gef. In Deutschland seither nur aus Sömerda in Thüringen (planiusculus Krtz.) bekannt. Dieses vereinzelte westliche Vorkommen ist sehr auffallend, da die Art sonst nur aus Südfrankreich und im Osten aus Ungarn und Süd-Russland bekannt ist.

Trechus (Lasiotrechus Gglb.) micros Hbst. Bei Höchst im Nidda-Genist Ende März 95 von Bücking gef.

Dytiscidae.

†Acilius **canaliculatus Nic.** In den Enkheimer Torfstichen 6. 10. 90 von Bücking gef. 1 ♂. (v. Heyden sah das Ex.)

Rantus exoletus Forst. **var. latitans Sharp.** Ein ♂ 8. 8. 95 von Lehrer Schneider bei Münster am Taunus gef.

Dytiscus (Macrodytes) circumcinctus Ahr. Zwei Ex. in den Enkheimer Torfbrüchen 8. 4. 94 von Sattler gef.

Hydrophilidae.

Philydrus frontalis Er. (Wie alle folgenden Arten von A. Weis gesammelt) Metzgerbruch bei Frkft. 29. 5. 93.

Ph. affinis Thbg. Ebenda 5. 9. 86.

Anacaena ovata Rche. Frkft., Enkheim, Riederspiess.
Laccobius minutus L. 25. 8. 86. Am Frkfter. Forsthaus in einem Wassergraben.
var. maculiceps Rottbg. Enkheim 8. 4. 87, Main-Genist.
L. bipunctatus F. In Main-Genist.
Limnebius papposus Muls. Metzgerbruch 5. 9. 86.
Berosus signaticollis Charp. Enkheim 4. 6. 79.
Cercyon obsoletus Gyll. Riederspiess 30. 4. 89.
C. ustulatus Preyssl. Frkft. im Genist.
†Cryptopleurum **crenatum Panz.** Von Sattler bei Frkft. 1890 einmal gef. Auch von A. Weis in Main-Genist. Neu für das Gebiet.
†Hydrochus **angustatus Germ.** Von Sattler bei Frkft. 1887 einmal gef. Neu für das Gebiet.
Ochthebius aeneus Steph. Metzgerbruch 5. 9. 86 von A. Weis gef.
Helophorus aequalis Thoms. 2 Ex. von der Platte bei Wiesbaden (A. Weis).

Georyssidae.

Georyssus crenulatus Rossi. Bei Höchst von Bücking gef. 28. 2. 94 im Nidda-Genist, 29. 4. 95 an einem Tümpel.

Platyceridae.

Systenocerus caraboides L. var. ♀ rufipes Hbst. Von A. Weis auf dem Weg von Falkenstein zum Fuchstanz 27. 5. 95 mehrfach gef.

Scarabaeidae.

Psammobius caesus Panz. Mai und Juni 1895 mehrfach in der Strassenunterführung der Hafenstrasse in Frankfurt von Sattler gef.
Anoxia villosa F. Im Schwanheimer Sand alljährlich von Anfang bis Mitte Juli oft in grosser Anzahl nach Sonnenuntergang fliegend. (Bücking.)
†Rhizotrogus (Amphimallon) **fuscus Oliv.** (1789), ater Host (1790). Von Bücking 20. 6. 89 auf dem Gaualgesheimer Kopf gef. Neu für das Gebiet.

[Ich finde jährlich in der Rheinprovinz im Ahrthal an den grasigen Abhängen der Landskron Ende Juni diese Art in der Mittagssonne schwärmend, doch nur Männchen. — v. Heyden.]

Hoplia praticola Dft. Von Albrecht Weis im Frankfurter Waldgebiet: Oberwald 23. 5., Schwanheim 12. 5., Mönchsbruch 9. 5. 1895 gef.

Buprestidae.

Anthaxia candens Panz. Von Bücking im Altenhainer Thal bei Soden 14. 6. 91, bei Kelsterbach 9. 6. 95 mehrfach gef.

A. sepulchralis F. 26. 5. 92 von Sattler ein Ex. Mittags bei Mombach an gefälltem Kieferholz gef.

Agrilus cinctus Ol. Hofheim am Taunus 15. 7. 95 von Bücking gef.

Eucnemidae.

Throscus carinifrons Bonv. Von Sattler Juli 91 aus Frankfurter Holz erzogen, Dornholzhausen bei Homburg Anfang Juni 92.

Dromaeolus barnabita Villa. 30. 6. 95 ein Ex. an den alten Eichen bei Schwanheim von Sattler gef.

Dirrhagus pygmaeus F. Im Schwanheimer Wald von Bücking 7. 6. 94 von alten Rhamnus 7 Ex. geklopft.

Elateridae.

Elater pomonae Steph. Die im Hauptverzeichniss erwähnten Stücke gehören zu **var. pomonaeformis Buyss.** (Von du Buysson wie die folgenden Arten bestimmt.)

El. pomorum Hbst. im Hauptverzeichniss, vom Feldberg, gehört zu **var. adumbratus Buyss.**

El. crocatus Geoffr. Die Stammart und **var. podolicus Reitt.** in hohlen Pappeln bei Frankfurt.

El. sinuatus Germ. wurde auch in letzter Zeit wieder im Gebiet gef. und zwar von Sattler im Mai 93 im Schwanheimer Wald, von Bücking 30. 4. 93 in Walldorf (Hessisches Gebiet) und Forst-Inspector Mühl Ende Mai 92 ein Ex. von Eichengebüsch am Rande eines Kieferwaldes auf der Schiersteiner Haide oberhalb Wiesbaden.

El. Megerlei Lac. 18. 6. 93 von Sattler einmal im Schwanheimer Wald gef.

†El. **ruficeps Redtb.** Im Schwanheimer Wald ein Paar an alten Eichen von Bücking geklopft 22. 6. 94. (v. Heyden sah die Ex.; er besitzt die seltene Art nur aus Slavonien, doch fand sie schon Scriba bei Oberlais in Oberhessen.)

Dermestidae.

Attagenus vigintiguttatus F. Von Sattler im Mai 93 ein Ex. aus Frankfurter Waldholz erzogen.

Dermestes bicolor F. Im Schwanheimer Wald am Fusse einer alten Eiche 12. 5. 95 von Bücking gef. (Wohl nisteten auf dem Baume wilde Tauben. v. Heyden.) Von Sattler in einem Taubenschlag in Frankfurt mit Larven, wo sie auf jungen Tauben leben. Schon von Noll beobachtet.

D. tessellatus F. Von Bücking zu verschiedenen Zeiten bei Höchst, Frankfurt und im Rieder Wald gef.

Histeridae.

Hister funestus Er. Am Gaualgesheimer Kopf 15. 4.. 94 von Bücking gefunden.

Dendrophilus pygmaeus L. Im Schwanheimer Wald bei Ameisen 3. 4. 92 von Bücking gef.

Saprinus virescens Payk. Je ein Ex. bei Frkft. Ende 8. 89, Mitte 9. 90 und 4. 6. 95 bei Schwanheim von Sattler gef.

Gnathoncus punctulatus Thoms. Von Bücking im Schwanheimer Wald 7. 5. 91 mehrfach in Mist, auf dem Schwanheimer Feld im Mulm eines hohlen Apfelbaumes 20. 3. 92 gef.

Myrmetes piceus Payk. Im Schwanheimer Wald bei Formica rufa 3. 4. 92 und Ende März 96 von Bücking und Sattler in grösserer Anzahl gefunden.

Abraeus globulus Creutz. Von beiden Herren im Schwanheimer Feld an faulen Runkelrüben 9. 7. 95 in grösserer Anzahl gef.

Ab. globosus Hoffm. Schwanheimer Wald bei Formica rufa 3. 4. 92 von Bücking gef.

Nitidulidae.

Carpophilus hemipterus L. In der Strassenunterführung an der Hafenstrasse 3. 6. 95 ein Ex. von Sattler gef.

Soronia punctatissima Ill. Anfang Juni 92 von Sattler mehrfach an ausfliessendem Eichensaft bei Dornholzhausen bei Homburg im Taunus und von Bücking im Schwanheimer Wald ebenso 11. 3. 94 gef.

Micrurula melanocephala Marsh. Höchst 30. 4. 91 von Bücking gef. (von Reitter bestimmt).

Trogositidae.

Thymalus limbatus F. Im Herrwald bei Königstein im Taunus unter Rinde von Bücking gef.

Cucujidae.

Psammoecus bipunctatus F. Von Bücking bei Höchst in Nidda-Genist 19. 2. 93 gef.

Lathridiidae.

Dasycerus sulcatus Brongniart. Bei Hofheim am Taunus 30. 11. 92 von Bücking mehrfach gesiebt.

Lathridius (Coninomus) nodifer Westw. Von Sattler bei Frkft. 30. 3. 90 und bei Lorsbach am Taunus 15. 5. 92 gesiebt; seither im Gebiet nur bei Nassau gef.

Enicmus (Conithassa) hirtus Gyll. Von Sattler aus Frankfurter Waldholz Mitte Mai 90 erzogen.

†**E. fungicola Thoms.** Von Sattler ein Ex. bei Schwanheim 23. 4. 93 gef. Neu für das Gebiet.

Corticaria umbilicata Beck. Bei Enkheim und bei Höchst von Bücking gesiebt. (Reitter vid.)

C. Mannerheimi Reitt. Bei Soden im Taunus Mitte 2. 92 von Bücking unter Fichtenrinde gef. (Reitter vid.)

Cryptophagidae.

†Cryptophagus **Thomsoni Reitt.** Hofheim am Taunus 22. 4. 94 von Bücking gef. (Reitter vid.) Neu für das Gebiet.

Erotylidae.

Combocerus glaber Schall. Von Bücking bei Höchst 21. 4. 91 unter einem Stein gef.

Scaphididae.

Scaphosoma assimile Er. Ein Ex. bei Dornholzhausen bei Homburg Ende Juli 95 von Sattler gef.

Anisotomidae.

Agathidium badium Er. Von Bücking im Schwanheimer Wald 11. 5. 93 gestreift. (Reitter vid.)

Silphidae.

Choleva intermedia Krtz. und Ch. agilis Ill. Von A. Weis im Fischerfeld bei Frkft. an einer todten Ratte gef. (Reitter vid.)

Catops nigricans Spence. Von A. Weis an der Louisa 13. 3. 81 und Bieber bei Offenbach 21. 5. 82 gef.

Nargus Wilkini Spence. Bei Hofheim am Taunus ein Ex. von Bücking gesiebt, (Reitter vid.)

N. anisotomoides Spence. Ebenda 3. 11. 90 mehrfach (auch von A. Weis) und bei Soden 5. 2. 94 von Bücking aus Laub gesiebt. (Reitter vid.)

Ptomaphagus sericatus Chd. Im Schwanheimer Wald an Eichen mit Lasius fuscus 1. 10. 93 und 1. 4. 94., Gaualgesheimer Kopf 15. 4. 94 von Bücking gef. (Reitter vid.) Von Sattler 22. 3. 96 auch in ersterer Localität gef.

Sipha tristis Ill. Nach dem Zurücktreten des Nidda-Hochwassers bei Höchst 31. 3. 95 von Bücking, Sattler und Stock gef.

Necrophorus investigator Zett **var. intermedius Reitt.** Die schwarze Schultermakel greift ausnahmsweise auf die rothen Epipleuren über. In Sammlung v. Heyden Ex. aus Frkft. und Oberlais im Süd-Vogelsberg.

Scydmaenidae.

Euconnus claviger Müll. (Wie alle folgenden Arten von Reitter bestimmt und von Bücking gesammelt.) Schwanheimer Wald bei Ameisen in einer alten Eiche 1. 4. 94.

E. denticornis Müll. Ebenda 23. 6. 94.

E. rutilipennis Müll. Höchst in Nidda-Genist 28. 2. 92.

E. confusus Bris. Enkheim 8. 4. 94 in einer Pappel mit Lasius fuliginosus.

Pselaphidae.

Alle folgenden Arten von Bücking gef. und von Reitter bestimmt.)

†Euplectus **brunneus Grimmer.** Schwanheimer Wald in einem morschen Birkenstamm mit einer Myrmiciden-Art 6. 5. 94.

E. sanguineus Denny. Mit voriger Art.

Bibloporus bicolor Denny. Schwanheimer Wald bei Lasius brunneus 3. 5. 94.

Batrisus formicarius Aub. Schwanheimer Wald in einem morschen Birkenstamm mit Lasius brunneus 4 Ex. 3. 5. 94.

B. Delaportei Aub. Schwanheimer Wald unter Eichenrinde mit Lasius brunneus ein Ex. 26. 5. 95.

B. venustus Reichb. Ein Ex. zusammen mit B. formicarius.

Bryaxis Helferi Schmidt. Schwanheimer Wald 6. 5. 94 zusammen mit Euplectus brunneus.

Bythinus puncticollis Denny. Hofheim am Taunus 30. 11. 92 gesiebt.

B. Curtisi Denny. Schwanheimer Wald 1. 10. 93 bei Lasius fuliginosus.

†B. **nigripennis Aub.** Schwanheimer Wald 11. 3. 94 gesiebt. Neu für das Gebiet.

B. distinctus Chaud. Höchst in Main-Genist 8. 3. 91. Seither aus dem Gebiet nur von Nassau bekannt.

Tychus niger Payk. var. dichrous Schmidt. Höchst gesiebt 15. 3. 94.

Tyrus mucronatus Panz. Schwanheimer Wald unter Eichenrinde 6. 5. 94.

Scydmaenidae.

str. Neuraphes parallelus Chd. in Nachtrag III ist zu streichen. Das Ex. gehört nach Fauvel zu longicollis Mot. (Sparshalli Schaum nec Denny) Nachtrag II.

Staphylinidae.

Ilyobates nigricollis Payk. Bei Frkft. von Sattler 25. 5. 94 einmal gef.

Ocyusa maura Er. Höchst am Niddaufer von Sattler 28. 2. 92 gesiebt. (Eplh. vid.)

Microglossa pulla Gyll. (Wie alle Weis'schen Arten von Scriba bestimmt.) Frkft. in Main-Genist.

Dinarda dentata Grav. Schwanheim, Cronberg in Nestern der Formica sanguinea von Weis gef.

†D. **pygmaea Wasmann.** Von Bücking 2 Ex. auf dem Gaualgesheimer Kopf 15. 4. 94 bei Formica rufibarbis gef. Neu für das Gebiet. Sonst nur bei Linz a. Rhein.

Lomechusa strumosa F. Am Feldberg in Nest der Formica sanguinea 9. 10. 87 von Weis gef.

Callicerus rigidicornis Er. Flörsheim 21. 4. 94 von Sattler einmal gef. (Eplh. vid.) Siehe Hauptverzeichniss.

Thamiaraea cinnamomea Grav. Anfang 6. 92 bei Dornholzhausen an ausfliessendem Eichensaft 2 ♂ 1 ♀ von Sattler gef.

†Atheta (Aleuonota) **gracilenta Er.** (splendens Krtz.). Sommer 1891 von Mühl bei Wiesbaden einmal gef. (Eplh. vid.) Die im Hauptverzeichniss erwähnte Al. pallens Redtb. gehört zu Atheta Subg. Apimela Rey.

†Atheta (Disopora Thoms.) **longicollis Rey.** Sommer 1891 von Mühl mehrfach bei Wiesbaden gef. (Eplh. vid.)

†A. **nitidicollis Fairm.** Ebenso einmal.

†A. **basicornis Rey.** Ebenso mehrfach.

†A. (Metaxya Rey) **sequanica Rey.** Ebenso mehrfach.

†A. (Anopleta Rey) **inhabilis Krtz.** In Ganglbauer Käfer von Mittel-Europa II, 1895, 202 wird diese Art von Wiesbaden erwähnt. Sonst Barmen.

A. (Plataraea Thoms.) brunnea F. Frkft. im Main-Genist von A. Weis gefunden.

A. (Thectura Thoms.) cuspidata Er. Hofheim 16. 3. 84 von A. Weis gef.

A. (Geostiba Thoms.) circellaris Grav. Ebenso.

A. (Aloconota Thoms.) sulcifrons Steph. Frkft. im Main-Genist von A. Weis gef.

Silusa (Stenusa Krtz.) rubra Er. Eppstein im Taunus 3. 9. 82 von A. Weis gef.

†Oligota **granaria Er.** Im April 1892 bei Castel am Rhein einmal von Mühl gef. (Eplh. vid.)

Dinopsis erosa Steph. Von Sattler 23. 3. 90 mehrfach bei Frkft. gesiebt, bei Höchst 5. 3. 93 und 31. 3. 95.

Tachinus laticollis Grav. Von Weis bei Mombach 23. 5. 80, Frkft. in Main-Genist gef.

T. marginellus F. In Main-Genist von A. Weis gef.

T. (Drymoporus Thoms.) elongatus Gyll. v. Heyden fand 20. 4. 93 ein Ex. in Bockenheim am Fenster. Seltene Art.

Conurus littoreus L. Von A. Weis bei Schwanheim gef.

Bolitobius pygmaeus F. var. biguttatus Steph. (intrusus Hampe) 18. 10. 92 bei Frkft. von A. Weis gef.

Bryocharis cingulatus Mhm. 1 Ex. 25. 4. 92 von Sattler bei Schwanheim gef.

Mycetoporus splendidus Grav. var. longicornis Mäklin 21. 5. 82 von A. Weis auf der Bieberer Höhe bei Offenbach gef.

Velleius dilatatus F. Von Bücking bei Höchst 31. 8. 94 im Garten der Wirthschaft zur schönen Aussicht gef.

Quedius (Microsaurus Stph.) brevicornis Thoms. Frkft. im April 92 ein Ex. von Sattler gef.

Qu. (Micr.) ochripennis Mén. Im Riederspies 7. 6. 81 von A. Weis gef.

Quedius (Micr.) cruentus Oliv. var. virens Rottbg. In Main-Genist von A. Weis gef.

Qu. (Raphirus Steph.) boops Grav. Ebenso.

Staphylinus (Platydracus Thoms.) chalcocephalus F. Von A. Weis bei Schwanheim 27. 5. 90 und bei Isenburg 2. 5. 80 gef.

Philonthus (die folgenden Arten von A. Weis gef.) varius Gyll. Gaualgesheim, Falkenstein 5. 6. 87, Flörsheim 15. 4. 83.

var. bimaculatus Grav. (Flügeldecken ganz roth) Obermainufer 12. 5. 81.

Ph. lepidus Grav. Flörsheim 15. 4. 83.

Ph. fumarius Grav. Enkheim 30. 3. 90.

Ph. micans Grav. Flörsheim 15. 4. 83, Gaualgesheim 12. 4. 83.

Ph. pullus Nordm. Frkft. in Main-Genist.

Othius melanocephalus Grav. Mamolshain im Taunus 20. 9. 85.

Xantholinus linearis Oliv. (Flügeldecken braun) Feldberg 1884.

Lathrobium fovulum Steph. und

L. brunnipes F. In Main-Genist bei Frkft.

Achenium depressum Grav. und

A. humile Nicol. Je 2 Ex. 31. 3. 95 in Genist der Nidda bei Höchst von Sattler gef.

Stilicus fragilis Grav. Ebenda von Sattler 15. 3. 96 mehrfach gef.

St. rufipes Germ. Von A. Weis in Main-Genist gef.

Paederus caligatus Er. Hofheim 7. 5. 82 von A. Weis gef.

Stenus bimaculatus Grav. Von A. Weis bei Mombach 11. 5. 90, Bieberer Höhe 29. 4. 83 gef.

St. latifrons Er. Von A. Weis am Entensee 21. 5. 82 gef.

†Platysthetus **alutaceus Thoms.** Von A. Weis bei Frkft. in Main-Genist gef. Neu für das Gebiet.

†Bledius (Blediolus) **atricapillus Germ.** Von Mühl im Juni 1891 und 92 je einmal bei Mombach geköschert, 20. 4. 95 von den Herren Bücking, Sattler, Weis in Menge bei Flörsheim an Lehmwänden gefunden.

†**Acrognathus mandibularis Gyll.** 1 Ex. 1886 bei Frkft. von Sattler gef. Neu für das Gebiet.

Deleaster dichrous Grav. Von Sattler Anfang Juni 1892 bei Dornholzhausen bei Homburg gef.

Lesteva punctata Er. Von Sattler ein Ex. am Feldberg 26. 5. 90 gef.

Orochares angustatus Er. Je ein Ex. 3. 11. 94 und Nov. 95 an Hauswänden in Frkft. von Sattler gef.

Arpedium quadrum Grav. Zwei Ex. 31. 3. 95 bei Höchst von Sattler gef.

Olophrum piceum Gyll. Von A. Weis bei Schwanheim 14. 4. 95 und im Frankfurter Wald an einem Baumstrunk bei Lasius niger gef.

Dascillidae.

Prionocyphon serricornis Müll. Von Bücking im Schwanheimer Wald 28. 6. 91 gef.

Eubria palustris Germ. Von Bücking bei Mombach 13. 5. 93 gef.

Cantharidae.

Lampyris noctiluca L. Höchst a. Main 31. 7. 85 1 ♂ in das Zimmer geflogen. (Bücking.)

Malthinus **seriepunctatus Ksw.** Von Mühl im Juni 1891 bei Wiesbaden mehrfach gef. Neu für das Gebiet.

Troglops albicans L. Von Sattler bei Mombach 14. 5. 93 und bei Schwanheim mehrfach von alten Eichen geklopft.

Julistus fulvohirtus Bris. Von Sattler 3. 6. 94 bei Schwanheim gef.

Haplocnemus virens Suffr. (ahenus Ksw.). Von Schilsky in Fortsetzung von Küster's Käfer Europa's Heft XXXI, 17 von Mainz erwähnt. Siehe Hauptverzeichniss.

Lymexylidae.

Elateroides dermestoides L. Im Schwanheimer Wald von Bücking 8. 5. 92 an einem Holzstoss fliegend gefangen.

Lymexylon navale L. Im Goldstein - Forst (Frankfurter Wald) von A. Weis gef.

Cleridae.

Tillus unifasciatus F. Von Bücking bei Kelsterbach 9. 5. 95 an geschlagenem Holz gef.

Laricobius Erichsoni Rosh. Bei Mörfelden (im hessischen Theil des grossen Frankfurter Waldgebietes) im April 1894 von A. Weis einmal unter Kiefernrinde gef. Im Gebiet seither nur in der Lahngegend beobachtet.

Necrobia ruficollis F. Von Herrn v. Reichenau in Mainz in Menge mit Larven, aus Catalonien importirte Korkstopfen zerstörend, beobachtet. Der Larvengang ist von aussen mit einer wachsartigen

weissen Masse geschlossen, wodurch die angegriffenen Korken sofort kenntlich sind. Die Larve übereinstimmend mit der Beschreibung und Abbildung bei Heeger. Mit rufic. kommt vor rufipes Deg. Herr v. Reichenau regte zuerst die Frage an, ob ruficollis das Weib von rufipes sein könne. Geschlechtsunterschiede finde ich nirgends in der Literatur angegeben. Die angegebenen Artunterschiede können ebenso gut geschlechtliche sein.

Orthopleura sanguinicollis F. Von Sattler 26. 5. 89 an den alten Eichen bei Schwanheim 1 Ex. gef.

Bruchidae.

Bruchus (Ptinus olim.) brunneus Dft. Von Sattler 31. 3. 89 1 ♂ bei Frkft. gef.

B. subpilosus Sturm. Von Bücking bei Hofheim am Taunus 22. 4. 95 bei Lasius fuliginosus gef.

Byrrhidae.

(Anobiidae auct. olim.)

Dorcatoma setosella Muls. Von Bücking im Schwanheimer Wald gef. 17. 6. 95. (Reitter vid.)

Bostrychidae.

Xylopertha retusa Ol. Von Bücking 22. 6. 94 im Schwanheimer Wald an einem Holzstoss fliegend gef.

Tenebrionidae.

Bei uns kommen nur 2 Helops vor.

1. Helops (Stenomax) aeneus Scop. (incurvus Küst.). Siehe Hauptverzeichniss. Der dort erwähnte lanipes aus dem Schwarzwald ist das einzige deutsche Ex., das Seidlitz bei der Revision der Gattung in Fortsetzung von Erichson Insekten Deutschlands kannte.
2. H. (Nalassus) laevioctostriatus Goeze (striatus Fourcr.). Ebenfalls die einzige Nalassus-Art, die bei uns vorkommt; hierher auch die im Hauptcatalog als Fabricii Gemminger (quisquilius F.) bezeichneten Exemplare. Die sogenannte Art ist = dermestoides Ill. (quisquilius Sturm), welche bei uns nicht, aber im Osten Deutschlands, vorkommt.

Tenebrio opacus Dft. Von Bücking im Schwanheimer Wald an einer alten Eiche nach Sonnenuntergang 1. 6. 86 fünf Ex. gef.

Hypophloeus fraxini im Hauptverzeichniss ist zu streichen. Die 2 Ex. gehören zu †**longulus Gyll.**

Melandryidae.

†Orchesia **undulata Krtz.** Von Sattler im Schwanheimer Wald 22. 3. 96 ein Ex. gef.

Anisoxya fuscula Ill. Ein Ex. von Sattler aus Frankfurter Waldholz erzogen Juni 1892 und an den alten Eichen bei Schwanheim 1 Ex. 7. 7. 95.

Mordellidae.

†Mordellistena **confinis Costa.** Einmal bei Frankfurt Anfang August (v. Heyden). Von Schilsky bestimmt.

Cyrtanaspis phalerata Germ. In grosser Anzahl Mitte Juni 1891 oberhalb Ernsthausen (in Nassau) auf Fichten und Eichen von Mühl gesammelt.

Anaspini des Gebietes. (Nach der neuesten Bearbeitung von Schilsky. Von unseren 14 Arten ist eine zu streichen, sodass 13 bleiben.)

1. Anaspis frontalis L. Wiesengebüsch Falkenstein, Nauheim, Frkft. altes Waldholz, Ems.
2. A. pulicaria Costa. Frkft. 1 Stück des Hauptverz. richtig.
3. A. thoracica L. (confusa Emery). Frkft. dürre Waldholz, Soden.
4. A. ruficollis F. Hierher die 2 Ex. A. Costae Emery aus Frkft. Nachtrag I. Costae besitzt v. Heyden nicht aus dem Gebiet.
5. [A. subtestacea Steph. besitzt v. Heyden nicht aus dem Gebiet. Die dafür gehaltenen 2 Ex. aus Soden und Frkft. gehören zu einer neuen westdeutschen Art †**latipalpis Schilsky** (beschrieben in Forts. von Küster, Heft XXXI, 73.)]
6. A. Geoffroyi Müll. Stammart Frkft. 3 Ex.
   var. cruciata Costa (= var. c. Emery Hauptverzeichniss) Frkft. 1 Ex.
7. A. maculata F. einmal Frkft.
   var. pallida Mrsh. einmal in Echzell (Wetterau).
8. A. (Nassipa) flava L. richtig.
9. A. (N.) rufilabris F. Frkft. richtig.

10. A. (N.) melanostoma Costa. Frkft. Waldholz richtig.
†11. A. (Silaria) **brunnipes Muls.** Ende Juni bei Soden an Dornzäunen. (= varians Muls.) Stammart in Hauptverzeichniss.
12. A. (S.) varians Muls. Frkft. einmal.
    var. collaris Muls. Königstein, Ems.
13. A. (S.) quadrimaculata Gyll. Stammart von Frkft. öfter.
    var. quadripustulata Müll. (rothe Halsschild). Frkft., Rüdesheim, Ems.

Anthicidae.

Anthicus antherinus L. **var. semitestaceus Pic.** (Echange 1892, 43.) Soden Ende August im Flug. Sonst Lyon. Die schwarze Deckenzeichnung ist reducirt.

Oedemeridae.

Nacerdes ustulata F. Von Bücking auf dem St. Jacobsberg bei Bingen 18. 6. 89 ein ♂ gef.

Pythidae.

Mycterus curculionoides F. Von Bücking im Hengster bei Offenbach 24. 6. 94 gef.

Curculionidae.

Alle Alophus triguttatus der Sammlungen v, Heyden und Weis aus dem Gebiet sind **obsoletus Reitter** (Wiener Ent. Zeit. 1894, 303) mit haarförmigen Schuppen auf der Halsschildmitte. A. triguttatus F. aus dem Osten (Fabricius beschrieb ihn aus England) besitzt v. Heyden nur aus Oesterreich und Ungarn. Er hat runde Schuppen.

Zu †**Coeliodes trifasciatus Bach** bemerkt brieflich Oberst a. D. Schultze, jetzt in Detmold: »Er ist im Hauptverzeichniss als Synonym des C. rubrufus Hbst. angeführt. Trifasciatus ist jedoch eine ausgezeichnete selbstständige Art, die sich durch ihre weisse Subscutellarmakel, den rothen an der Spitze geschwärzten Rüssel, ganz besonders aber durch das nackte wulstig eingefasste Grübchen des 2 männlichen Abdominalsegmentes ausgezeichnet. Bei erythroleucus Gmelin (subrufus Hbst.) ist dieses Grübchen mit Schuppen bekleidet und ohne wulstigen Rand. Ausserdem hat letztere Art einen ganz rothen Rüssel, stumpfe Hals-

schildhöcker und keine weisse Makel hinter dem Skutellum. Wenn ich Coeliodes trifasciatus bei Mainz selbst auch nicht gefunden habe, so ist sein Vorkommen im Gebiet da, wo viel Eichengestrüpp, besonders Schälwald ist, unzweifelhaft.« — In Sammlung v. Heyden 2 Ex. von Frkft., eins von Prof. Dr. Moritz Schmidt vor langen Jahren gef. und eins von Senator v. H. gef.

†Ceuthorrhynchidius **apicalis Gyll.** Von Oberst Schultze 1 ♀ bei Mainz gef. Im Hauptverzeichniss mit terminatus vermengt, von dem er sich nach Schultze unterscheidet durch seine graue Beschuppung der Oberseite und die dünne unbestimmte rein weisse Scutellarmakel; die Fühlergeissel ist sechsgliedrig.

Ceuthorrhynchus molitor Gyll. des Hauptverz. ist zu streichen. Die Stücke gehören nach Schulze zu triangulum Bohem. Siehe Nachtrag 6. Molitor ist eine südeuropäische und algerische Art.

Die blauen Ceuthorrhynchus-Arten hat Oberst Schultze genauer untersucht. Im Gebiet kommen sicher vor 1. sulcicollis Payk., 2. hirtulus Germ. (Nachtrag 6) Wiesbaden, Frkft. vier Ex.

†3. C. **pectoralis Wse.** Frkft. ein Ex. im Juli von Senator v. Heyden gef. Mainz (Schultze).

†4. C. **moguntiacus Schultze** (Deutsch. Ent. Zeit. 1895, 278.) Oberst Schultze theilt brieflich über diese Art mit: »Bei Mainz auf Cruciferen, besonders auf Diplotaxis tenuifolia nicht selten und wohl oft mit den nahe verwandten chalybaeus Germ. Weise und pectoralis Weise verwechselt. Die neue Art unterscheidet sich von beiden durch geringere Grösse, ovalere Form, matte, mehr grünlichblaue Flügeldecken, ferner durch das sehr dicht punktirte Halsschild ohne vertiefte und beschuppte Mittelrinne, sowie durch die gleichmässig und dünne weisslich-grau beschuppte Unterseite.

5. C. chalybaeus in Sammlung v. Heyden nur aus Spanien und vom Caspi-Meer: Derbent. kommt aber im Gebiet vor: Mainz, Nassau.

6. C. erysimi F.

7. C. contractus Marsh. — 8. C. aenicollis Germ. richtig.

Baris cuprirostris F. Von Bücking bei Flörsheim in den Kalkbrüchen 7. 6. 92 geköschert.

†Limnobaris **pusio Bohem.** Unter T. album bei Enkheim einmal gef.
var. martulus Sahlb. Frkft. ein Stück. Siehe Reitter: Bestimmungstabelle XXXIII.

Mecinus Heydeni Wencker. Von Mühl mehrfach Ende Mai 1892 bei Schwanheim gef.

Alle Apion genistae aus dem Gebiet sind **compactum Desbr.** A. genistae ist ein westliches Thier: Küste von Frankreich und England. Bei compactum ist der Schaft der Fühler kaum so lang als Glied 1 der Geissel, bei genistae viel länger.

Chrysomelidae.

Lema Erichsoni Suffr. Von Sattler 1886 einmal bei Frkft. gef.

†Cryptocephalus **elegantulus Grav.** Von Bücking an den Kalkbrüchen bei Flörsheim 7. 6. 92 mehrfach geköschert. Neu für das Gebiet.

Chrysomela marginata F. Von Sattler 1 Ex. am Rande der Enkheimer Torfbrüche 10. 6. 94 gef.

†Galerucella **pusilla Dft.** Von Sattler bei Frkft. 6. 10. 89 und Enkheim 30. 3. 90 gef. Neu für das Gebiet. Bestimmung ist richtig.

†Galeruca (Adimonia olim) **laticollis Sahlb.** Im Sommer 1891 bei Wiesbaden einmal gef. Neu für das Gebiet.

Longitarsus ordinatus Foudr. des Hauptverz. ist lurides Scop.

var. cognatus Wse. Am Schilf bei Offenbach Ende August.

L. rufulus Foudr. des Hauptverz. ist tabidus F. Beide Foudras'sche Arten hatte Allard seiner Zeit unrichtig gedeutet. rufulus gehört als var. zu exoletus, ordinatus ist nicht zu deuten.

L. cerinus All. ist Mischart. Das Stück aus Soden ist **curtus All.** Das Stück aus Rüdeshelm ist ballotae Marsh. Das Stück aus dem Rüdelheimer Wald ist luridus Scop.

Cerambycidae.

Rhagium sycophanta Schrank var. latefasciatum Müll. — Zeit. Entom. Breslau 1890, 21. Seitlich auf jeder Decke hat die gelbe Farbe die schwarzen Flecken fast ganz verdrängt. Bücking fand bei Schwanheim 1 Ex. 9. 6. 95.

Leptura (Anoplodera) rufipes Schall. Von Sattler Mai 1892 aus Frkft. Waldholz erzoggn, von A. Weis 23. 5. 95 in Oberwald gef.

L. (A.) sexguttata F. et var. exclamationis F. Von Sattler zusammen im Schwanheimer Wald mehrfach von blühenden Sträuchern geklopft.

Gracilia minuta F. Von L. v. Heyden in Bockenheim 4. 6. 94 und Juni 96 fliegend gef.

Criocephalus rusticus L. Ein kleines Ex. (14 Millim.) 1895 von Sattler im Frkft. Wald gef.

Phymatodes lividus Rossi (melancholicus F.) Von Bücking im Schwanheimer Wald 11. 5. 93 an Holz gef.

Clytanthus pilosus Forster. In Höchst von Assessor Runkel 24. 4. 96 lebend am Fenster gef. (Mittheilung von Bücking.) Siehe Nachtrag 5. Später fand B. ebenda ein zweites Stück.

Acanthoderes clavipes Schrank. Von Sattler 2 Ex. aus Frkft. Waldholz erzogen.

Exocentrus lusitanus L. Von Sattler ein Ex. an den alten Eichen bei Schwanheim 30. 6. 95 gef.

Agapanthia violacea F. Von Bücking auf einer Wiese an den Farbwerken bei Höchst und ein Paar in copula 8. 7. 94 auf Scabiosa bei Falkenstein im Taunus gef.

Menesia bipunctata Zoubk. Von Bücking in grösserer Anzahl 21. 6. 94 bei Schwanheim von Rhamnus geklopft, auch von Director Dr. Seitz.

Zusätze.*)

Carabus monilis F. am 1. 7. 95 im Wald (!) zwischen Holzhackerhäuschen und Fasanerie 1 Stück. Auf den Wiesen in der Nachbarschaft trotz wiederholten Suchen kein Thier. Sculptur der typischen Form, blau. var. affinis Panz.

Cychrus attenuatus F. Trauerbuche bei Wiesb. am 11. 8. 95 1 Stck.

Oeys harpaloides Serv. In Mehrzahl unter Rinde von Weidenklafterholz Schiersteiner Au 11. u. 12. 93 u. 94.

Trechus discus F. In Mehrzahl Schiersteiner Au 8. 93.

Tr. micros Hbst. Rheingenist 3. 96. 1 Stck.

Licinus cassideus F. 5. u. 8. 94 je 2 Stck. Bierstadter Berg bei Wiesb.

Pterostichus melas und Adelosia picimana. Den ganzen Sommer über auf dem Bierstadter Berg; erstere gemein, letztere nicht selten.

Ophonus diffinis Dej. 5. u. 6. 94. Südwesthang des Bierstadter Berges in Mehrzahl.

Ophonus obscurus F. Ebenda.

---

*) Die nachfolgenden Mittheilungen wurden mir während des Druckes von Herrn Dr. Fuchs freundlichst zur Verfügung gestellt.

Dr. A. Pagenstecher.

Cephalophonus cephalotes Fairm. Ebenda.

Harpalus 4.-punctatus Dej. In Mehrzahl hohe hohe Wurzel bei Wiesb. in Gesellschaft mit Harp. rufitarsis Duft. 7. 95. u. 96.

Harpalus autumnalis Dft. Rheingenist 3. 95. 1 Stck.

Dichirotrichus placidus Gyll. Rheingenist 3. 96. 1 Stck.

Bradyallus collaris Payk. > 5. Bahndamm am Taunusblick ein Paar.

Aenpalpus dorsalis F. Rheingenist 3. 96. 1 Stck.

Synuctus nivalis Panz. 9. 95 in Anzahl bei der Leichtweisshöhle bei Wiesbaden.

Masoveus Wetterhali Gyll. 18. 3. 94 unter Moos am Fusse einer Föhre bei Freiweinheim 2 Stck.

Polystichus connexus Fourc. > 6. 94 u. < 5. u. > 6. 95 je ein Stck. am Bierstadter Berg bei Wiesbaden.

Velleius dilatotus F. < 4. 95 ein todtes trockenes Exemplar Ameisen abgenommen, die in eine alte Eiche am Neroberg (Wiesb.) bauen; in der Eiche Hornissen-Nest.

Quedius ventralis Arag. < 6. 95 bei der Unter-Schweinsstiege bei Schwanheim 1 Stck.

Parasilpha tristis Illig. Bierstadter Berg 4. 94 und 5. 95 je zwei Expl.

Tritoma fulvicollis F. 3. 94 unter Buchenrinde. Eiserne Hand.

Tritoma multipunctatus Hellw. Unter Buchenrinde 3. 94. Leichtweisshöhle.

Anoxia villosa F. > 7. bei Castel. Wiederholt beobachtete ich, dass das ♀ sich an den äussersten Theil eines Baumzweiges (Obstbäume, Rüster) setzt, umschwärmt wird von den ♂♂, und direct nach der Begattung fast senkrecht herabfliegt, um sich im Sand zu verkriechen; in 4 Fällen unter diesen Verhältnissen das ♀ hierbei gefangen.

Elater sanguinolentus Schwank. Am 2. 12. 94 in faulender Weidenstübbe Schiersteiner Au 1 Stck.

Elater praeustus F. Auf blühendem Weissdorn Rabengrund bei Wiesb. 2 Stck.

Pyrochroa pectinicornis L. An frischen Buchenstümpfen 5. 95. Eiserne Hand in Mehrzahl.

Leptura revestita L. < 6. Neroberg an Eichenbüschen.

Wiesbaden, 9. 8. 96.

Dr. med. Fuchs.